



RAUMSTATION

Lücke und Partner

„Modezentrum Mitte“ steht noch in einer ehemals trendigen Schrift am Haus. Doch die Kleidermacher sind längst weg. Jetzt bevölkern Künstler den typischen Berliner Gewerbehof direkt am alten Mauerstreifen zwischen Kreuzberg und Mitte. Und neben den Ateliers gibt es jetzt auch eine Galerie, die eigentlich keine richtige Galerie sein will. Oder irgendwie doch.

Lücke und Partner haben Anfang Oktober zwei eigenartig schräg geschnittene Räume im zweiten Stock bezogen. Lücke ist Heike Lücke und Partner ist Markus Wirthmann. Beide sind studierte Künstler, seit zwei Jahren arbeiten sie unter dem gemeinsamen Label zusammen, bisher überwiegend im virtuellen Raum: Ihr Projekt sind die Präsentation und der Verkauf von Kunstwerken über eBay. Auf der globalen Plattform haben die beiden ihren eigenen Shop eingerichtet, über den sie Arbeiten unter anderem von Thaddäus Hüppi, (e.) Twin Gabriel, Adib Fricke, Klaus Jörres und sich selbst verkaufen. „100% Positiv“ seien die Bewertungen des Verkäufers, so ist auf eBay zu lesen. Warum also nicht zusätzlich eine physische Galerie einrichten, um das Angebot im Original zu zeigen?

Die Galerie soll zugleich Arbeitsbüro und Atelier sein, weshalb Besucher zu allen Tageszeiten und an allen Wochentagen kommen können – wenn jemand da ist. „Wir haben uns unabhängig gemacht“, sagt Markus Wirthmann. Bisher habe er sich mit seiner Partnerin von Projekt zu Projekt als Untermieter irgendwo eingenistet, etwa vor zwei Jahren, als die beiden einen temporären Arbeitsraum in der Torstraße hatten. Da versteigerten sie über eBay unter anderem das Angebot von Via Lewandowsky, eine öffentliche Veranstaltung zu stören.

Lücke und Wirthmann wollen in erster Linie Künstler bleiben. Geld verdienen möchten sie mit dem Kunstverkauf aber auch. Dass Erfolg sie irgendwann einmal ganz ins Lager der Galeristen drängen könnten, diese Gefahr sehen sie nicht. Die Sache habe zwar eine eigene, nicht immer vorhersehbare Dynamik, sagt Wirthmann. Doch sie ist und bleibt auch wunderbar subversiv.

Johannes Wendland 01.11.2006 | 01:00 Uhr